

# Hospizakademie Annabrunn 2025



## Ethik-Projekt 2025

### Sterbehilfe – Was können wir tun?

#### Das Kick-Off-Seminar im Ethik-Projekt 2025

Am Vormittag werden die Möglichkeiten der Sterbehilfe aus Sicht der Palliativmedizin geklärt, immer mit Blick auf den aktuellen rechtlichen Rahmen. Das Thema führt von Sterbebegleitung über Symptomlinderung zu palliativer Sedierung. Auch der freiwillige Verzicht auf Essen und Trinken (FVET) sowie die Möglichkeit des assistierten Suizids werden diskutiert.

Am Nachmittag wird das Gelernte angewendet auf tatsächliche Situationen, die in der Versorgung von Palliativpatient:innen entstehen können. Die Teilnehmenden haben auch die Gelegenheit, eigene Fälle vorzustellen.

Das multiprofessionelle Seminar umfasst 8 UE. Ärzepunkte werden bei der BLÄK beantragt.

*Das Seminar wird gefördert durch die Paula Kubitscheck-Vogel-Stiftung.*

<b>Zielgruppe</b>	Pflegekräfte, Ärzt:innen und weitere Berufsgruppen im Gesundheitswesen, Hospizbegleiter:innen, Interessierte
<b>Kurs</b>	E01-25
<b>Termin</b>	10.04.2025 (09:00 – 16:30 Uhr)
<b>Kursleitung</b>	Dr. Sabine Kläßen, Palliativmedizinerin (Vormittag) Prof. Dr. Marcus Schlemmer, Chefarzt Palliativzentrum Barmherzige Brüder München (Nachmittag) Erika Koch, M.Sc. Palliative Care

### Wie können wir unser ethisches Gewissen ausbilden?

Woher kommt unser Gewissen? Wie wirkt sich unser persönliches Gewissen auf unser Denken, Kommunizieren und Handeln im Umgang mit schwerkranken Menschen aus? Es geht um die zentrale Frage: „Was kann eine gute Entscheidung zur Verbesserung der Lebens- und Sterbensqualität eines Menschen sein?“

Handlungsleitend ist immer der Wille des schwerkranken Menschen. Ist dieser schriftlich oder mündlich bekannt? Was, wenn der Betroffene ihn nie geäußert hat? Aus welchem Grund hat er seinen Willen nie ausgedrückt?

Neben der Vermittlung von ethischen Normen wird die Anwendung dieses Wissens anhand persönlicher Erfahrungen intensiv geübt. Die Interessen und Bedürfnisse der Teilnehmenden werden in diesem Seminar besonders berücksichtigt. Das Seminar umfasst 8 UE. *Es wird gefördert durch die Paula-Kubitscheck-Vogel-Stiftung.*

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, Hospizbegleiter:innen und Interessierte
<b>Kurs</b>	E02-25
<b>Termin</b>	28.04.2025 (09:00 – 16:30 Uhr)
<b>Referentin</b>	Erika Koch, M.Sc. Palliative Care

## Umgang mit Sterbewünschen

So wie jedes Leben und Sterben individuell ist, sind auch die Sterbewünsche individuell. In diesem Seminar wollen wir uns einem möglichen Umgang mit diesen Wünschen nähern und gemeinsam Alternativen erarbeiten.

„Ich will nicht mehr leben“ bedeutet häufig „Ich will so nicht mehr leben“. Wie leben Menschen in ihrer letzten Lebenszeit und wie sterben sie? Zum WIE kann viel beigetragen werden neben menschlicher Begleitung und Linderung von Leiden.

Das multiprofessionelle Seminar umfasst 8 UE. Ärztepunkte werden bei der BLÄK beantragt. *Das Seminar wird gefördert durch die Paula-Kubitscheck-Vogel-Stiftung.*

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, Ärzt:innen, Hospizbegleiter:innen, Interessierte
<b>Kurs</b>	E03-25
<b>Termin</b>	09.10.2025 (09:00 – 16:30 Uhr)
<b>Referentin</b>	Dr. Sabine Klaeßen, Palliativmedizinerin

## Ethische Fallbesprechung

In diesem Seminar wird ein Modell zur inhaltlichen Strukturierung von Fallbesprechungen vermittelt. Von der Theorie der prinzipienorientierten Medizinethik wird anhand eines Fallbeispiel zur Praxis übergeleitet. Der Ansatz des Modells wird anhand eines Falls vermittelt und geübt.

Diese Methode wird bereits erfolgreich an vielen Kliniken und anderen Einrichtungen angewendet.

Das Seminar ist sehr praxisnah und orientiert sich an der Leitfrage: „Was sollen wir tun?“ Es entsteht eine prinzipienorientierte Falldiskussion, die leicht anwendbar ist.

Das multiprofessionelle Seminar umfasst 8 UE. Ärztepunkte werden bei der BLÄK beantragt.

*Das Seminar wird gefördert durch die Paula-Kubitscheck-Vogel-Stiftung.*

<b>Kurs</b>	E04-25
<b>Termin</b>	20.11.2025 (09:00 – 16:30 Uhr)
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, Ärzt:innen, Hospizbegleiter:innen, Interessierte
<b>Referent</b>	Prof. Dr. Georg Marckmann, Medizinethiker, Vorstand des LMU-Instituts für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin

<b>Ort</b>	Annabrunn
<b>Gebühr</b>	100 EUR inkl. Pausenverpflegung
<b>Anmeldung</b>	<a href="#">Anmeldung Ethik Veranstaltungen</a>